

Message to Our Readers

STABWECHSEL



Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Schüttler
Gesamtschriftleiter A&I 2006-2015

Nach zehnjähriger, erfolgreicher Amtszeit hat unser Kollege, Herr Prof. Dr. Dr. h.c. J. Schüttler, Erlangen, die Gesamtschriftleitung dieser Zeitschrift in jüngere Hände gelegt und den Stab an Herrn Prof. Dr. Dr. Kai Zacharowski, Frankfurt/Main übergeben.

Prof. Schüttler übernahm die Verantwortung für die „Anästhesiologie & Intensivmedizin“ zu Beginn ihres 47. Jahrganges im Januar 2006 von Herrn Prof. Dr. Kai Taeger und war damit ihr fünfter Gesamtschriftleiter, nach Frau Dr. C. Lehmann, Prof. Dr. H.-W. Opderbecke, Prof. Dr. B. Landauer und Prof. Dr. K. Taeger. Vorangegangen war eine Neugestaltung der Zeitschrift hinsichtlich des Layouts, das Jürgen Schüttler um innovative inhaltliche Konzepte ergänzte. Sein Ziel war, ein modernes Kommunikationsorgan für die Mitglieder von DGAI und BDA und darüber hinaus bereitzustellen, dem immer rasanteren Tempo der Information zu entsprechen und dabei Bewährtes zu pflegen. Sehr wichtig war ihm auch, der Arbeit in den wissenschaftlichen Arbeitskreisen und anderen Gremien auch publizistisch gerechter zu werden und der Leserschaft hieran Teilhabe zu gewähren.

Im Jahre 2010 wurde ein erneuter Relaunch der A&I gemäß den Vorschlägen einer von Herrn Prof. Dr. Biscopig geleiteten Kommission abgeschlossen, an dem Jürgen Schüttler maßgeblich mitgewirkt hat. Hiermit wurden u.a. die Rubriken internationalen Standards angepasst und eine neue Titelseite gestaltet.

Teil dieses Relaunches war auch die Einführung eines online-gestützten Editorial-Management-Systems, das zu einer Restrukturierung aller Abläufe bei der Erstellung der Zeitschrift von der Manuskripteinreichung über das Peer-Review bis zur Druckvorstufe führte. Der anschließend 2012 erfolgte Antrag auf Aufnahme in MedLine wurde zwar zunächst nicht angenommen, brachte jedoch wertvolle Erfahrungen, die bei einem nächsten Antrag Berücksichtigung finden werden.

Prof. Schüttler führte sein Amt mit ruhiger Hand, ohne sich unnötig in den Vordergrund zu drängen. Wenn er dann doch „zur Feder griff“, dann an den Stellen, an denen es verbandspolitisch geboten war, Orientierung zu geben. Erinnert sei u.a. an seine hochkarätigen Editorials zur HAES-Problematik oder zur Frage der wissenschaftlichen Redlichkeit anlässlich von Vorgängen im Jahre 2011, von denen die A&I allerdings nicht betroffen war.

Jürgen Schüttler ist es gelungen, die Eigenständigkeit der A&I zu wahren, ihre wissenschaftliche Reputation zu steigern und die Zeitschrift als unverzichtbares Medium zur Kommunikation mit den Mitgliedern und ihr Alleinstellungsmerkmal als Plattform für berufs- und verbandspolitische Information und Kommunikation zu stärken. Nicht zuletzt zeigt der aktuelle Impactfaktor von 1,09, dass die A&I als mit rd. 26.000 Exemplaren auflagenstärkste deutschsprachige anästhesiologische Fachzeitschrift, na-

tional und international durchaus wahrgenommen wird.

Dafür gebührt ihm der große Dank der herausgebenden Verbände und aller Leserinnen und Leser der A&I. Seine Leistungen als Gesamtschriftleiter waren auch einer von mehreren Gründen, dass die DGAI ihn im Rahmen des DAC 2016 zu Ihrem Ehrenmitglied ernennen wird.

Sein Nachfolger als Gesamtschriftleiter, Herr Kollege Kai Zacharowski, kann ein wohlbestelltes Haus übernehmen und stellt sich in seiner neuen Funktion im Anschluss an diese Danksagung vor. Dem neuen Gesamtschriftleiter wünschen wir bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe eine glückliche Hand und im gemeinsamen Interesse viel Erfolg bei der Weiterentwicklung unserer A&I!

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir ein friedliches und erfolgreiches Jahr 2016.

Ihre

Prof. Dr. Th. Koch
Präsidentin DGAI

Prof. Dr. G. Geldner
Präsident BDA

Prof. Dr. F. Wappler
Präsident DAAF